

Farbe bekennen gegen Gewalt

Gebäude erstrahlen in Orange – Zonta Club und Stadt setzen Zeichen für Frauen und Mädchen

Bad Nauheim (cor). Viele Gebäude und Schaufenster der Stadt erstrahlten am Montagabend im orange-farbenen Licht. Rund 80 Geschäfte machten mit, die Einzelhändler dekorieren ihre Auslagen. Elf Gebäude, darunter die Dankeskirche, das Hotel Dolce, das Kerckhoff-Institut, das Hochwald-Krankenhaus und die Musikschule waren illuminiert. Gemeinsam mit der Stadt hatte der Zonta Club Bad Nauheim/Friedberg die Aktion zur weltweiten Kampagne »Orange your City« organisiert, die sich gegen Gewalt an Frauen und Mädchen richtet.

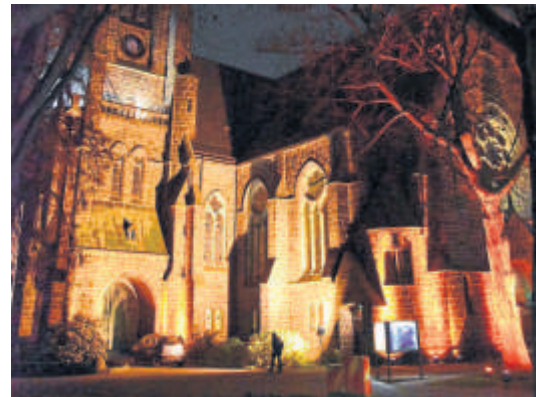
»Die orange Beleuchtung all dieser wunderbaren Gebäude strahlt einerseits immense Wärme aus, andererseits mit der intensiven Signalwirkung auch eine ungeheure Energie«, freute sich Zonta-Vizepräsidentin Dr. Adelheid Deuser. Viele interessierte Bürger zog es am Montag zur Aktionsbühne am Aliceplatz.

Gewalt an Frauen und Mädchen hat viele Gesichter. Laut WHO-Studie erleben rund 35 Prozent aller Frauen körperliche oder sexuelle Gewalt in der Partnerschaft oder durch Freunde. »Sie erleben Gewaltausübung in einem Raum, der eigentlich Schutz bedeuten sollte«, sagte Bürgermeister Klaus Kreß. Mädchen und Frauen mit Gewalterfahrung blieben oft ein Leben lang traumatisiert. »Ihre Beziehungsfähigkeit und Vertrauen in andere Menschen sind erschüttert. Neben ihren Körpern haben auch ihre Seelen Wunden davongetragen.«

Zonta International ist bereits seit 100 Jahren

weltweit auf allen Ebenen für die Rechte von Frauen und Mädchen aktiv. 100 Zonta-Clubs haben sich im Jubiläumsjahr beteiligt. Dass in diesem Jahr viele Bad Nauheimer Institutionen, Unternehmen und Geschäfte die Aktion unterstützten, freut die engagierten Damen des örtlichen Zonta-Clubs sehr. »Die beleuchtete Dankeskirche hat uns im Vorjahr bereits einen würdigen Auftakt beschert«, sagte Präsidentin Vilborg Asmus-Reuter. Im zweiten Jahr habe es nun eine »überwältigende Resonanz« gegeben. Unterstützung erhielt der Zonta Club auch von Wildwasser Wetterau, dem Frauennotruf, dem Frauenhaus, dem Deutsche Frauenring, dem Soroptimist Club Bad Nauheim und der Polizei Mittelhessen mit Info-Ständen. Für die Stadt Bad Nauheim übernahm Frauenbeauftragte Patricia Mayer die Koordination. Die Stadtwerke sponserten den Strom.

Gebannt verfolgten die Gäste eine Inszenierung der unfreien und der freien Frau, die auf die »größte Menschenrechtsverletzung weltweit« aufmerksam machen sollte: Zwangs- und Kinderehen. Laut Deuser sind 650 Millionen Mädchen und 115 Millionen Jungen betroffen. Jedes fünfte Mädchen werde zwangsverheiratet, eines von neun Mädchen vor dem 15. Lebensjahr. Fernab ihrer gewohnten Umgebung, seien die Mädchen oft psychischen und physischen Qualen ausgesetzt. »Sie sind gefesselt an einen Mann, den sie nicht kennen, der vielleicht 30, 40, 50 oder gar 70 Jahre alt ist.«



Die Zonta-Damen sind froh, dass ihre Aktion Anklang gefunden hat. Viele Gebäude erstrahlen orange, etwa die Dankeskirche. Auch Schaufenster sind umdekoriert.